

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 75 (1988)
Heft: 9

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorschau

Ist die Schule technikfeindlich?

Aus Industrie und Politik ertönt der Ruf nach mehr Ingenieuren – die Zukunft der Industrialisation Schweiz scheint auf dem Spiel zu stehen. Führende Industrieunternehmen werben gemeinsam um technischen Nachwuchs – auch in den Schulen.

Hat die Schule – auch hier wieder einmal – versagt? Vermittelt sie ein falsches Bild der Technik? Wer bestimmt dieses Bild? Und welches Bild von der Schule steckt allenfalls hinter dem Vorwurf der Technikfeindlichkeit? Zeigen zu viele pessimistische LehrerInnen (jene in den Latzhosen...) auf die dreckigen Flüsse mit den toten Fischen, auf die rauchenden Kamine und die dampfenden Abfalldeponien und reden zuviel von Verbetonierung? Oder sind jene Optimisten (die mit dem Scheitel rechts...) in der Mehrzahl, welche die Schüler durch die Kavernen unserer imposanten Kraftwerke, durch die Hallen der Fabriken, in denen die Väter und Mütter das tägliche Brot verdienen, führen und in der Kläranlage zeigen, wie man alles im Griff hat?

Fragen über Fragen. Auf einige dieser Fragen will das Oktoberheft der «schweizer schule» eingehen – auch wenn die Statistik zeigt, dass die Zahlen der Ingenieurstudenten wieder steigen!

Heft 10/88 der «schweizer schule» erscheint am 19. Oktober 1988.

Die **Karikaturen** zu diesem Heft stammen aus der Feder von **Orlando Eisenmann, Luzern**.

Impressum

Redaktion «schweizer schule»

Dr. Leza M. Uffer, Hofmatt 22, 6332 Hagendorn,
Telefon 042 - 36 20 08

Redaktionskommission

Prof. Dr. Heinz Moser, Erziehungswissenschaftler,
Redaktor beim «Schweizerischen Beobachter»,
Herracherweg 36, 8610 Uster

Thomas Bachmann, lic. phil., Pädagogische Arbeitsstelle,
Erziehungsdepartement des Kantons St. Gallen,
Museumsstrasse 39, 9000 St. Gallen

Dr. Joe Brunner, Amt für Unterrichtsforschung und
-planung, Sulgeneckstrasse 70, 3005 Bern

Peter Sieber, lic. phil., Tiefmoos, 8499 Sternenbergr

Verantwortliche Herausgeber

Brunner Druck AG, Arsenalstrasse 24, Postfach,
6010 Kriens

Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz,
CLEVS, Sekretariat, Schiltmatthalde 15, 6048 Horw

Administration

Adressänderungen, Abonnemente, Einzelnummern
usw.: Administration «schweizer schule»,
Brunner Druck AG, Arsenalstrasse 24, Postfach,
6010 Kriens, Telefon 041 - 41 91 91

Abonnementspreis

Schweiz: jährlich Fr. 68.– (12 Nummern);
Ausland (inkl. Porto): jährlich Fr. 77.–
Postcheckkonto: 60 - 7103-9, Brunner-Druck AG,
Zeitschrift «schweizer schule», Kriens
Abbestellungen haben nur dann Rechtskraft, wenn sie bis
zum 1. Dezember des Vorjahres bei der Administration
eintreffen. Nichtbezahlung des laufenden Abonnements
gilt nicht als Abbestellung.

Inseratenannahme

Eduard Egloff AG, Inseratenverwaltung
6301 Zug, Telefon 042 - 21 33 62/21 33 63
Sacharbeiterin: Nelli Puelo

Tausch- und Rezensionsexemplare

sind an die Redaktion zu senden. Für nicht angeforderte
Rezensionsexemplare übernimmt die Redaktion keinerlei
Verpflichtungen.

Redaktionsschluss Jeweils am 10. des Vormonats.

Adressen der Autoren

Prof. Dr. Manfred Bönsch, Universität Hannover,
Fachbereich Erziehungswissenschaften 1, Bismarck-
strasse 2, D-3000 Hannover 1; **Dr. Hans Luksch**,
Goethestrasse 14, D-6922 Meckesheim; **Dr. Iwan**
Rickenbacher, 6432 Rickenbach.